

Wiedersehen macht Freude oder Nicht ohne Gummi im Bett

Shanks x Ruffy

Von Sommerwind

Kapitel 4:

Am nächsten morgen wachte Shanks wie immer ziemlich verpennt auf. Die Wärme, die von Ruffy neben sich kam, war angenehm und ließ den Mann schmunzeln. Er richtete sich leicht auf, und betrachtete den Jungen unter wirren Haaren hervor.

Das war vermutlich doch zuviel gewesen.. das er noch nicht vor Hunger aufgewacht war. Shanks streichelte Ruffy über die Wange, schob sich grinsend zu seinem Ohr und flüsterte leise das Wort "Frühstück" hinein..

Natürlich hatte das den erwünschten Effekt: Ruffy begab sich innerhalb von einer Viertelsekunde von der Wagerechten in die Senkrechte.

"Frühstück!", schrie er begeistert und boxte mit seiner Faust in die Luft.

Dann sah er sich verwirrt nach Shanks um.

"Huh? Shanks?", fragte er etwas besorgt, als er den Mann neben sich liegen sah. In seiner Begeisterung hatte er nicht gemerkt, dass er zuerst bei seinem abruptem Aufrichten Shanks' Nase getroffen, und dem Mann anschließen bei seinem Faust-in-die-Luft-Manöver einen Kinnhaken versetzt hatte...

Von Shanks kam ein unverständlicher Laut.... Dann erst mal nichts mehr. Die Hand ins Gesicht gepresst, lag er eine Weile still, bevor er sich wieder hocharbeitet. "Meine Güte...." Dann musste er doch kichern und rieb sich das schmerzende Kinn. "Du bist ja gemeingefährlich... da muss man gar nichts mehr auf die Grand Line."

Mit einem schiefen Grinsen befühle er seine Nase, stellte zu seiner Erleichterung kein Nasenbluten fest und schüttelte den Kopf. "Okay, was willst du essen? Sollen wir mal in der Kombüse vorbeischauen?"

"Ja!" In Windeseile krabbelte der Junge mit den strubbeligen schwarzen Haaren aus dem Bett und raste zur Tür. Allerdings blieb er dann plötzlich mitten im Türrahmen angewurzelt stehen, um sich anschließend umzudrehen und seine Shorts überzuwerfen.

Er sah zwar kein Problem damit, in einem Bademantel auf die Straße zu gehen, aber ganz nackt war dann selbst ihm etwas unangenehm...

Nachdem dieses Problem jedoch gelöst war, gab es kein Halten mehr. Noch ehe sich

Shanks richtig aus den Laken hatte schälen können, war er schon in Richtung Kombüse auf und davon.

Dort angekommen durchsuchte er erst einmal sämtliche Schränke um anschließend mit einem Haufen Äpfel an den Tisch gesetzt zu warten, bis Shanks erschien, um sich um ein _richtiges_ Frühstück zu kümmern.

Shanks blieb im Türrahmen stehen und rieb sich das Auge, mit dem anderen Ruffy einen kuriosen Blick zuwerfend - und dem Berg Äpfel. "Ah, du hast unseren Obstvorrat gefunden", stellte er fest, und schlenderte mit einem leichten Grinsen an Ruffy vorbei, um mit einem Gähnen vor dem Vorratsschrank in die Hocke zu geben und sich gemütlich das Hemd vorne zuzuknöpfen. "Hm... was haben wir denn noch so?"

Der Rothaarige kratzte sich den Kopf. Dann räumte er Brot, Schinken und was sich so finden ließ auf die Ablage neben den Herd.

"Weiß du, wir hatten ein Gelage, bevor wir hier angelegt haben. Dabei ist ganz schön was weggegangen. Eigentlich wollten wir bei euch neue Vorräte aufladen..." Er lachte. "Aber bisher scheint keiner daran gedacht zu haben."

Amüsiert brachte er seinen Fund zu Ruffy an den Tisch und zog sich einen Stuhl heran. Das musste reichen... sonst würden sie später in die Bar essen gehen. Ruffy konnte von ihm nicht erwarten, dass er mit einer Hand kochte..

Ruffy war ein dankbarer Esser: Egal ob gekocht oder roh, er aß alles.

So mampfte er gemütlich vor sich hin, vollkommen auf die Befriedigung des ersten Grundbedürfnisses des Menschen konzentriert.

Selbst als plötzlich schwere Schritte auf dem Gang erklangen, blickte er nur lange genug auf, um festzustellen, dass es sich bei dem Besucher um Ben handelte. Nach einem kurzen Nicken wandte er sich wieder seinem Frühstück zu.

Ben blieb in der Tür stehen und musterte seinen Käpt'n und den Jungen.

"Mmh... ich hatte mir schon gedacht, dass ich ...euch... hier finden würde...", meinte er trocken mit einer bedeutungsvollen Pause vor dem "euch" und einem ausdruckslosem Gesichtsausdruck.

Dann hob es seine Hand und zeigte den Beiden einige Stücke Papier.

"Das eine hier", erklärte er, "ist Ruffys Karte, das andere eine Kopie davon. Ich habe es heute Nacht alles noch mal genau angeschaut und einige interessante Stellen gefunden."

Das war genug, um selbst Ruffy vom Essen abzubringen. "Zeig her!", befahl er aufgeregt.

Ben schmunzelte nur und strich die Karte auf dem Tisch glatt.

"Siehst du das da?", fragte er den Jungen und deutete auf einige verschmierte Buchstaben. "Das ist ein Zitat, beziehungsweise die Teile eines Gedichts. Das Besondere an diesem Gedicht ist, dass es eine ganz bestimmte Insel auf der Grand Line beschreibt. Das Gedicht ist bekannt, und es ist auch bekannt, dass diese Insel existiert, aber niemand weiß so genau, wo sie liegt."

Ruffy hielt den Atem an, als Bens Finger auf einen anderen Teil der Karte rutschte.

"Sieh mal hier...", erklärte der Schwarzhaarige weiter und tippte auf die Karte, "das hier sind Zahlen. Die Hälfte von denen sind nicht mehr da und die anderen sind sehr

verschmiert und kaum leserlich, aber ich bin der festen Überzeugung, dass es sich um Längen- und Breitengrade handelt!"

Erwartungsvoll schaute der sonst so kühle Mann auf die anderen Beiden.

Auch Shanks war Bens Finger, mehr denn dessen Ausführungen aufmerksam gefolgt. Dann lehnte er sich zurück, schlug die Beine auf dem Tisch übereinander und lachte auf. Auf seine gewohnte Weise....

"Großartig! Ich wusste dass du was damit anfangen könntest, aber das da ist wirklich genial!" Er beruhigte sich wieder, warf ein breites Grinsen in die Runde. "Wenn wir beide jetzt diese Karte haben, haben wir gleich Chancen, ne Ruffy?"

Beckman schmunzelte, während er seinen Kapitän betrachtete und zündete sich lässig eine Zigarette an. "Ruffy täte gut daran, sich einen Navigator zu suchen, der damit was anfangen kann..."

Und wieder lachte Shanks. "Yo! Das heißt du solltest dich bald aufmachen und dir eine ordentliche Mannschaft suchen!" Er blinzelte zu dem Jungen hinüber. "Ich will eine ordentliche Herausforderung, hörst du? Du musst dein Bestes geben."

Ruffys Augen strahlten auf. "Worauf du dich verlassen kannst!", schrie er und sprang auf den Tisch.

Ben rettete schnell die Karten, als Ruffy sich in Pose warf. "Ich, Ruffy, der König der Piraten, werde den Schatz von Gold Rogers finden!", deklamierte er mit einem gewissen Sinn für Theatralik. "Und ich werde jeden besiegen, der sich mir in den Weg stellt!" Ein Zeigefinger wurde in Richtung Shanks gestochen. "Auch dich Shanks!"

Dann jedoch erlosch sein Grinsen und er ließ sich auf den Tisch fallen. "Auch wenn ich dich vermissen werde...", murmelte er leise.

Baff blinzelte Shanks zu dem anderen hinauf. Das Bild hatte schon etwas... "Ruffy..". Der Rothaarige glaubte ihm seine Entschlossenheit sofort. Und wieder grinste er, ein leichtes Aufblitzen in den Augen.

"Hey! Von dir lass ich mich nicht besiegen. Wir werden sehn!"

Shanks' Grinsen wich einem zufriedenen Ausdruck, als er langsam die Beine vom Tisch nahm und aufstand.

Bens Blick streifte ihn, aber er kümmerte sich nicht darum.

"Wir werden uns schon wieder sehen..."

"Mmh..." Ruffys Blick war nachdenklich, als er nickte. Dann hellte sich sein Gesicht auf. "Und dann machen wir wieder dieses Schlafen-dings, ja?"

..... "Ruffy!!" (Haifischzähne ^-^). Der Schwarzhaarige sah wohl noch eine Faust auf sich zufliegen, dann hatte ihm Shanks eine Kopfnuss verpasst.

Ben sagte kein Wort, für einen Moment hielt er in der Tür inne, dann kam tatsächlich ein eindeutiger Laut von ihm.

"Ich geh schon mal vor.. sehe euch in der Bar."

Damit empfahl sich der Vize.

"Mah...", jammerte der Wuschelkopf. "Warum schlägst du mich denn, Shanks? Ich hab doch gar nichts gemacht!"

"Baka..." Shanks sank auf den Stuhl zurück und hielt sich die Stirn, trotzdem musste er grinsen. "Ruffy, halt die Klappe.."

Nach einem Augenblick stand er mit einem Seufzen auf und rieb sich den Nacken. "Egal. Komm, gehen wir ins Dorf zurück." Er warf einen flüchtigen Blick über den Tisch. "Hast du noch Hunger?"

"Klar!" Ruffy sprang auf und hüpfte zur Tür.

"Dieser... Kram...", bei diesen Worten warf er einen bedeutungsvollen Blick auf Shanks' Kajüte, da dieser ja anscheinend nicht wollte, dass Ruffy es "Schlafen-dings" nannte, "macht noch hungriger, als Training!"

Shanks gab es auf. Sich eine Weile, bis sie wieder auf Deck waren in Selbstgesprächen verlierend, erinnerte er Ruffy noch daran, sich sein Hemd mitzunehmen... Dann verließen sie das Schiff.

Auf dem Weg zur Bar war Shanks verhältnismäßig ruhig. Nicht, wegen Ruffys Erzählung, sondern wegen anderen.. Dingen. Natürlich ließ es ihn nicht kalt, dass sie nun als Konkurrenten auseinandersegelten. Aber das, das sie sich auf der Grad Line wieder treffen würden, das hatte er ernst gemeint.

Kurz bevor sie die Bar erreichten, hielt Shanks den Jungen noch einmal an den Schultern fest. Ihm war da etwas eingefallen... "Hör mal Ruffy.." Er fixierte des anderen Gesicht. "Wenn wir jetzt da reingehen... du erzählst Makino NICHTS von dem Schlafen-Dings, hast du das verstanden?"

Ruffy blinzelte verwirrt.

"OK...", versprach er dem anderen, auch wenn er den Grund dafür nicht so ganz verstand.

Dann stieß er die Tür auf und stürmte auf Makino zu, die gerade dabei war, die ersten Piraten wieder zu verköstigen.

"Makinoooooooo!", schrie er. "Huuuungeeeeer!!!"

Makino lächelte ihm warm zu. Irgendwie hatte sie erwartet, dass der Junge kommen würde...

"Aber Ruffy!", neckte sie. "Hast du denn nicht schon von Bürgermeisters Köchin Frühstück bekommen?"

Ruffy schüttelte den Kopf. "Neee...", erklärte er. "Ich hab doch auf Shanks Schiff ge..." Hier unterbrach er sich, als ihm einfiel, dass Shanks ja nicht wollte, dass er das "Schlafen" erwähnte.

"...ein Nickerchen gemacht!", beendete er den Satz, als ihm ein anderes Wort für schlafen einfiel. "Und Shanks Küche war ziemlich leer - und überhaupt, du bist sowieso die beste Köchin hier!"

Bei diesen Worten lächelte er sie gewinnend an.

Shanks kam hinter Ruffy in die Bar geschlendert und hob Makino gegenüber grinsend die Hand.

Seine Crew johlte leicht zur Begrüßung, und Ben blies in seiner Ecke den Rauch aus, seinem Kapitän ebenfalls einen Blick schenkend.

Shanks schob sich auf einen Barhocker und sah grinsend zu Ruffy. "Yo.. er muss am verhungern sein. Er hat schließlich nur unsere Vorräte geleert. Gib ihm schon was, das geht auf uns."

Nachdem Ruffy sein zweites Frühstück hingestellt bekommen hatte, unterhielt sich Shanks mit Makino über die Ladung, die ihr Schiff noch brauchte und handelte eine Ladung Fässer zu einem Freundschaftspreis.

Ruffy war eigentlich nicht wirklich interessiert an diesen ganzen Vorratsgesprächen. Er wusste zwar, dass man als Pirat mit eigenem Schiff Vorräte brauchte, aber da er nun mal Ruffy war, machte er sich nicht wirklich Gedanken darum. Es würde sich schon was finden...

Trotzdem beteiligte er sich an dem Gespräch, als ihm ein Gedanken kam. "Du Makino, verkauf aber nicht die ganzen Sachen an Shanks, ich brauch auch noch Vorrat!" Makino grinste. "Was denn?", neckte sie. "Hast du etwa Angst, dass du bei mir nichts mehr kriegst, dass du dir einen Vorrat anlegen musst?!"

Ruffy verzog das Gesicht. "Mah, Makino! Du weißt doch, dass ich als Pirat auch Vorräte brauche!", beschwerte er sich.

Die Barbesitzerin musterte ihn verblüfft, dann wanderte ihr Blick kurz zu Shanks und wieder zurück.

"Sag bloß, jetzt wo Shanks wieder da war, willst du endlich los?", meinte sie erstaunt. Ruffy nickte bekräftigend. "Natürlich! Ben hat es geschafft Mamas alte Karte zu entschlüsseln! Ich weiß", hier machte er eine dramatische Pause, während seine Augen aufgeregt funkelten, "wie man an Gold Rogers Schatz kommt!"

Makino lächelte. "Sag bloß!", meinte sie scherzend. Es war klar, dass sie ihrem kleinen Ruffy nicht glaubte.

Ruffy jedoch bemerkte das nicht. "Ich brauche keinen Freundschaftspreis!", entschied er. "Ich nehme die Vorräte jetzt mit und wenn ich den Schatz gefunden habe, dann werde ich dich damit bezahlen. Außer natürlich", meinte er Stirn runzelnd, als ihm etwas einfiel, "Shanks hat Recht und man kann damit nichts kaufen. Dann kapere ich eben ein anderes Piratenschiff und bezahle dich damit!"

Makinos Lächeln wurde wehmütig, als sie erkannte, dass ihr Kleiner - denn das war er, auch wenn sie nicht seine Mutter war - es vollkommen ernst meinte. Er würde tatsächlich losziehen.

"Du Ruffy, du brauchst mir nichts zu bezahlen. Wir sind doch die besten Freunde, da schenke ich dir die Sachen... versprich mir nur, dass du irgendwann wieder kommst!", meinte sie mit leichter Traurigkeit in der Stimme.

Ruffy strahlte sie an. "Keine Angst Makino, ich komme schon wieder!" Dann, als er merkte, dass sie wirklich traurig war, suchte er einen anderen Weg, sie zu trösten.

"Weißt du was, Makino, wenn du willst kann ich dich küssen und dich ausziehen!", bot er ihr an, als ihm einfiel, wie wohl er sich bei Shanks gefühlt hatte.

Makinos Augen weiteten sich. "Uhm... Ruffy...", erklärte sie zögerlich, "...das solltest

du lieber mit jemandem machen, den du sehr, sehr lieb hast..."

Ruffy grinste. "Hab ich doch auch!", erklärte er. "Ich hab Shanks sehr, sehr gerne - aber dich habe ich doch auch sehr, sehr gerne. Also kann ich das doch auch mit dir machen!"

Freudestrahlend wartete er auf ihre Reaktion.

"Ruffy..." Makinos Augen wanderten von ihm weiter zu dem Kapitän. "Shanks?"

Dieser geriet diesmal nicht in Panik. Er hatte es geahnt, das, was er Ruffy vor der Bar gesagt hatte, es war ein Versuch gewesen. Aber... Das war eben einfach Ruffy.

Seufzend stützt er das Kinn in die Hand und verdrehte die Augen.

"Du solltest ihn aufklären..", kam es genuschelt. Und das verschlug Makino vollends die Sprache. Na ja, besser, als wenn sie unangenehme Fragen gestellt hätte...

Mit einem schiefen Lächeln griff Shanks nach dem Strohhut und zog ihn Ruffy ins Gesicht.

Ruffy hatte keine Ahnung, was er da eben eigentlich angerichtet hatte.

"Worüber aufklären?", fragte er unschuldig, nachdem er den Hut wieder hoch geschoben hatte.

"Komm mal mit, Ruffy - ich erklär's dir", erklang hinter den dreien die tiefe Stimme des Vizekapitäns. "Ich muss dir sowieso noch deine Karte zurückgeben."

"Ist gut." Gehorsam stand Ruffy auf, schenkte sowohl dem resigniert drein blickendem Shanks, als auch der inzwischen vollkommen bleich gewordenen Makino ein breites Grinsen und folgte dem großen Mann dann nach draußen.

Ben drückte dem Jungen die Karte in die Hand und nahm dann einen Zug von seiner Zigarette.

"Weißt du Ruffy...", meinte er, während er in den Himmel blickte, "du magst Shanks doch sehr gerne, oder?"

Ruffy nickte.

"Und du magst Makino auch sehr gerne. Aber...", fuhr der Mann fort, während er nach für Ruffy verständlichen Erklärungen suchte, "du magst Makino bestimmt auf eine andere Art, als Shanks. Überleg doch mal: Makino hat sich immer um dich gekümmert, sie hat dir zu essen gegeben und dich getröstet. Sie war wie eine Mutter für dich. Deswegen magst du sie so gerne. Shanks hingegen - der hat dich doch sehr häufig geärgert, nicht? Und manchmal warst du total wütend auf ihn. Aber trotzdem magst du ihn, stimmt's?"

Ruffy runzelte die Stirn. "Stimmt", meinte er dann.

Ben nickte. "Siehst du - Makino magst du deswegen. Shanks magst du trotz dessen. Das ist ein Unterschied im Mögen. So ähnlich, wie Eiscreme und Fleisch sich unterscheiden. Du magst beides, aber es schmeckt nicht gleich. Verstehst du?"

Ruffy überlegte eine zeitlang. Dann legte er den Kopf schief. "Macht Sinn, was du da gesagt hast. Und meinst du, dass ich diese Sache mit dem Küssen und so mit jemandem machen soll, den ich trotz dessen mag?"

Ben lächelte. "Na ja... nicht ganz, aber in etwa so. Wenn du bei jemandem so fühlst, wie bei Shanks, dann kannst du das Schlafen-dings mit demjenigen machen."

"Cool!", war die begeisterte Entgegnung.

Ben nickte dem Jungen zu und schlenderte dann davon um der Crew zu sagen, dass sie sich um die Vorräte kümmern sollten. Kurz blieb er jedoch noch stehen und warf einen Blick über die Schulter. "Und Ruffy? Normalerweise ist es besser, wenn man alles, was mit diesem Schlafen-dings zu tun hat, nicht erwähnt, wenn andere Leute dabei sind. Manche reagieren darauf komisch."

Wie aufs Stichwort erklang in diesem Moment Makinos Stimme von drinnen. "SHANKS!", schrie sie erbst.

Einen Augenblick später kam der Rothaarige lachend aus der Bar getaumelt. Glucksend hielt er sich am Geländer fest und grinste dann breit. "Oioi... die scheint sauer zu sein. Besser wir bleiben eine Weile draußen."

Immer noch grinsend sog Shanks tief den Atem ein und lehnte sich mit dem Rücken gegen den Stützfeiler der das Vordach der Bar hielt.

Sein Blick fand zu Ruffy und tastete sich an diesem hoch. "Ist Ben schon weg?" Dann sah er weiter die Straße entlang. "Jo... immer bei der Arbeit der gute. Ruffy, so einen musst du dir auch in die Mannschaft holen. Niemand erreicht die Grand Line alleine."

Ruffy nickte. "Werde ich machen", versprach er. "Und ich werde mir jemanden suchen, der genauso gut erklären kann, wie er!" Dann warf er einen Seitenblick auf Shanks. "Mah - Shanks...", meinte er und rieb sich den Hinterkopf. "Ich wusste nicht, dass man nicht über diese Schlafen-dings Sachen redet..."

Shanks lachte. "Schon okay Ruffy. Die Leute reagieren so darauf, weil es ihnen unangenehm ist, oder sie sich einfach Sorgen um dich machen.. so wie Makino.." Er lächelte und wandte sich ab, die Lider leicht gesenkt. Der leichte Wind der aufkam, griff in das Haar der beiden und in Shanks' Umhang.

"Sie ist wie eine Mutter zu dir.. vergiss bloß nicht dich von ihr zu verabschieden, wenn du gehst...."

Ruffy verzog das Gesicht. "Natürlich nicht!", empörte er sich. "Sie ist doch meine beste Freundin! Und außerdem hat sie noch meine Vorräte...", fügte er noch hinzu, als ihm dieses Detail wieder einfiel.

Plötzlich wurde die Miene des Jungen ernster. Sich umwendend blickte er die Straße entlang, die zum Hafen führte.

"Ich bin froh, dass ich diesmal nicht hier bleiben muss", erklärte er entschlossen. "Ich mag es nicht, wenn du gehst und mich zurück lässt."

Dann hellte sich seine Miene wieder auf. "Und außerdem werde ich bestimmt jede Menge Abenteuer haben! Viel mehr als du, sogar!" Grinsend blickte er den älteren Mann an.

Und dieser grinste zurück. "Bestimmt, und dann erzählst du sie mir alle. Aber im Detail!"

Die beiden schlugen sich ins Dorf, wo Shanks ein Auge auf die Besorgungen hatte und

als gegen Nachmittag die Männer Kisten und Fässer zum Schiff transportierten, wussten wohl beide, dass der Augenblick des Abschieds nicht mehr weit sein würde.

Nun standen Shanks und Ruffy auf einer Wiese beim Hafen und sahen zu, wie das Schiff des Roten Shanks' beladen wurde. Ben trat zu ihnen und nickt zufrieden. "Gutes Wetter, Käpt'n. Und der Proviant wird für ein paar Wochen reichen."

Er lächelte flüchtig. "Wir machen die Segel klar... komm wenn du soweit bist." Damit schlenderte er den kleinen Hügel hinab und auf das Schiff zu.

Ruffy blickte dem Mann nach, dann auf das Schiff und dann auf seine Schuhe. Alles, um nicht Shanks anzublicken. Er wusste, dass es lächerlich war, immerhin würde er ja schließlich selbst bald los! Trotzdem... er hasste es, von Shanks Abschied nehmen zu müssen. Flüchtig überkam ihn der Gedanke, den Mann einfach mit seinen Armen zu umschlingen und nicht mehr los zu lassen, doch ebenso schnell verbannte er diese Idee wieder. Er war immerhin Ruffy, der zukünftige Piratenkönig! Er würde dieses Ziel ganz alleine erreichen! Und Shanks würde stolz auf ihn sein...

Hastig schluckte er und entschied, dass der Wind ihm wohl Sand in die Augen gefegt hatte. "Und du passt bloß auf, dass dich kein anderer Pirat besiegt, bis ich komme, verstanden?!", drohte er dem anderen mit leicht heiserer Stimme, während er wieder in Richtung Hafen blickte.

Shanks erwiderte nichts, aber sein Lächeln sagte genug. Er legte Ruffy sanft den Arm um die Schultern und kraulte im Haaransatz bis zu der Stelle hinauf, wo die wirren schwarzen Strähnen unter dem Hut verschwanden. "Pass mir weiter gut auf den Hut auf, wehe es kommt eine Delle rein", scherzte er leise.

Ruffy schnaubte. Dann umarmte er den anderen fest und verbarg sein Gesicht in dessen Halsbeuge. "Ich hab doch gesagt, ich pass darauf auf!", murmelte er gedämpft. "Ich halte meine Versprechen!"

Shanks hob einen Mundwinkel und grinste. "Gut." Einen Moment noch genoss er die angenehme Zweisamkeit, dann löste er sich sanft von Ruffy und trat einen Schritt nach vorne, um sich sofort wieder umzudrehen. "So, wird Zeit das wir Anker lichten, Ben wartet sicher schon und... hey jetzt macht doch nicht so ein Gesicht!" Shanks musste kurz lachen, aber es klang liebevoll. Noch einmal überglitt sein Blick den Jungen, dann wandte er sich leicht ab. "Bis dann."

Ruffy blickte ihm stumm nach, während der Rothaarige zu seinem Schiff ging. Als Shanks bereits fast den Hafen erreicht hatte, bewegte der Junge sich endlich. Sich mit dem Arm über die Augen fahrend, schrie er dem Mann hinterher.

"HEY! SHANKS!"

Das Gesicht des Wuschelkopfes wurde wieder von seinem breiten Grinsen erhellt, als der Angesprochene sich umdrehte.

"WENN WIR UNS WIEDERSEHEN, DANN MACHEN WIR WIEDER DIESES SCHLAFENDINGS, JA?"

Aus Richtung des Rothaarigen ertönte ein "ARG!" ... doch dann folgte ein Lachen. Er hob den Arm und winkte Ruffy zu. "Klar!"

Als Shanks das Schiff betrat, wurde er von einem grinsenden Beckman begrüßt. "Seine neue Crew braucht nicht nur Können, sondern auch Nerven", meinte der Vize.

Shanks trat an die Reling und suchte mit den Augen nach Ruffy, als sich das Schiff langsam in Bewegung setzte.

Als er sah, dass Makino neben dem Jungen stand, lächelte er und winkte auch ihr zu.

Makino zögerte einen Augenblick.

"Ruffy...", fragte sie dann leise. "Er hat dir nicht wehgetan, oder?"

Ruffy schaute sie verdutzt an. Dann lächelte er. Nicht das typische sorglose Ruffy-Lächeln, das die meisten Leute von ihm kannten, sondern das kleine, weise Lächeln, das verriet, dass der Junge in Wahrheit nicht halb so dumm war, wie er manchmal den Anschein machte...

"Ich glaube... das könnte er gar nicht...", antwortete er.

Makino nickte und winkte Shanks dann ebenfalls heftig zu.

Während das Schiff langsam in die Ferne verschwand, machten die beiden sich auf den Heimweg.

"Aber Ruffy...", meinte Makino plötzlich mit einem finsternen Stirnrunzeln. "Wenn du dich jetzt plötzlich mit irgendwelchen komischen Typen in Lederkleidung und mit langen Haaren einlässt, dann Sorge ich nicht nur dafür, dass du nicht nur drei Wochen lang Hausarrest bekommst, ich lasse auch Bürgermeisters Köchin die ganze Zeit nur Kohlsuppenbrei für dich kochen!"

Ruffy grinste wieder breit und verschränkte die Arme hinter dem Rücken. "Nee...", erklärte er. "Aber Makino... wenn du willst - mein Angebot steht noch..."

Makino fing an zu husten. "RUFFY!", keuchte sie entsetzt, ehe sie schimpfend hinter einem laut auflachenden Jungen hinterher jagte.

END